

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	07.10.2009 kurz vor 22:00 Uhr	
Einsatzart/-ort	Technische Hilfe auf dem Gelände der Diakonie in der Waldemarstr.	
Notruf	Durch Haustechniker der Diakonie	
Lage	Der Versorgungsraum des Kesselhauses stand mit etwa 30 m ³ unter Wasser. Das Wasser drückte sich durch die geschlossene Tür und floss in die Werkstatt. Im Hof drückte das heraussprudelnde Wasser die Pflastersteine hoch.	
Maßnahmen	Die Wasserzufuhr wurde von den Haustechnikern sofort abgeschiebert. Mit zwei Tauchpumpen wurde das Wasser von Einsatzkräften des 1. Löschzuges ins Freie gepumpt. Mit technischen Hilfsmitteln wurde die Tür zum Versorgungsraum, die von den dahinter befindlichen Wassermassen fest verschlossen wurde, aufgedrückt, sodass der Raum gelenzt werden konnte. Der Einsatz war nach knapp 2 Stunden beendet. Was genau den Wasserschaden verursachte war bis Einsatzende nicht bekannt. Die Haustechniker machten sich sofort auf die Ursachensuche. Die Wasserversorgung des Krankenhauses und der umliegenden Gebäude wurde durch andere Zuleitungen sichergestellt..	
Sonstiges	<p><u>Weitere Einsätze am 07.10.2009:</u></p> <p>Im Laufe des Tages rückte der 1. Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach zu insgesamt drei Brandmeldealarmen aus. Gegen 3:30 Uhr löste bei den Wigo-Werken eine Rauchentwicklung durch eine verschmorte Plastikummantelung im Heizungsraum einen Alarm aus. Gegen Mittag wurde ein Fehlalarm bei den Farbwerken Meffert abgearbeitet und gegen 16:45 Uhr wurden im Krankenhaus St. Marienwörth durch von Handwerker ausgelöste Rauchmelder ebenfalls die Wehrleute auf den Plan gerufen.</p>	
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug
	1. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	1. Löschzug	Rüstwagen
	1. Löschzug	Vorausrüstwagen
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr	6
Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer 1. Löschzug)	